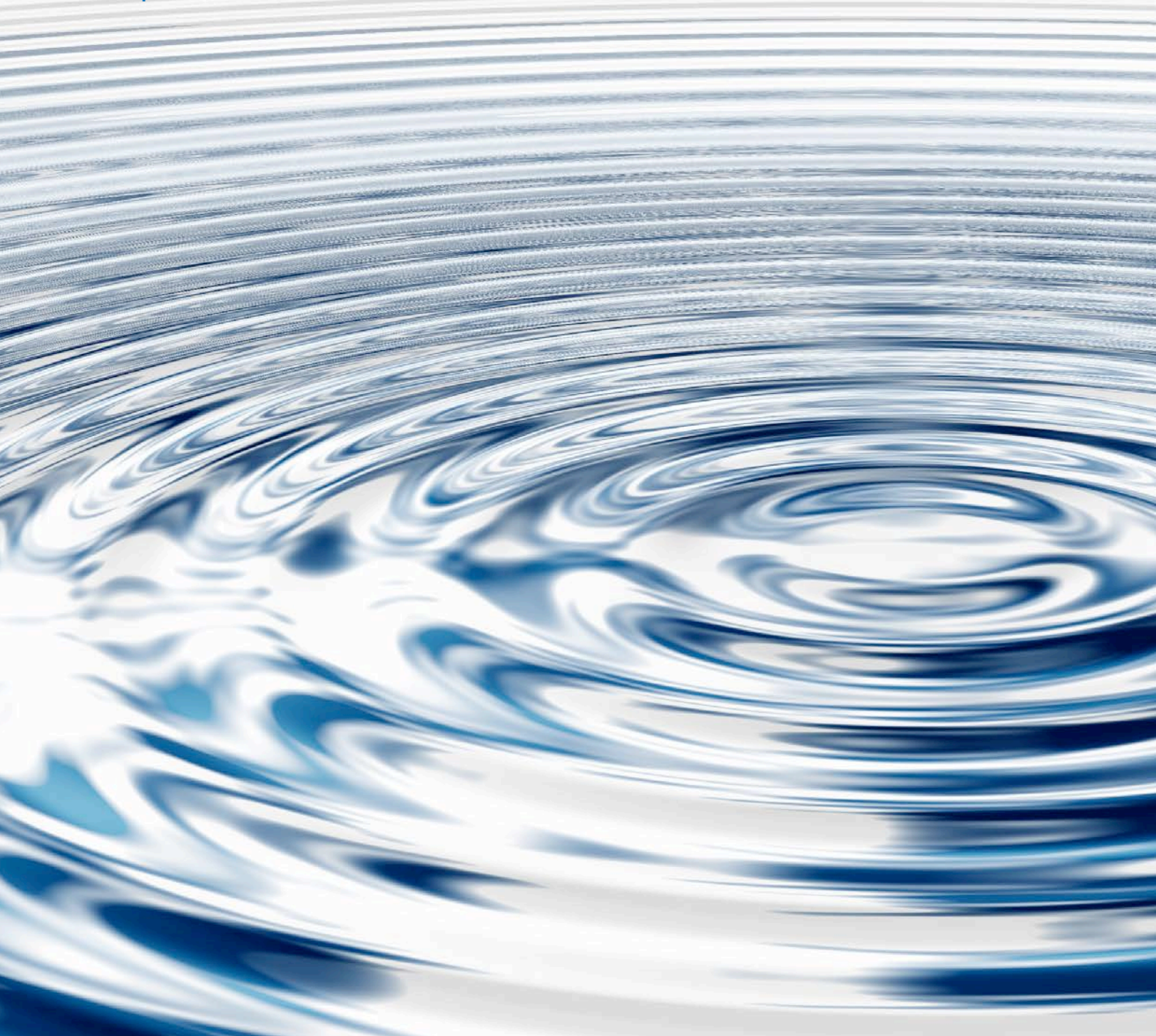


Die Heilkraft des Wassers als Basis einer neuen Kohärenzmedizin

Thema | ?????????????????????????????????



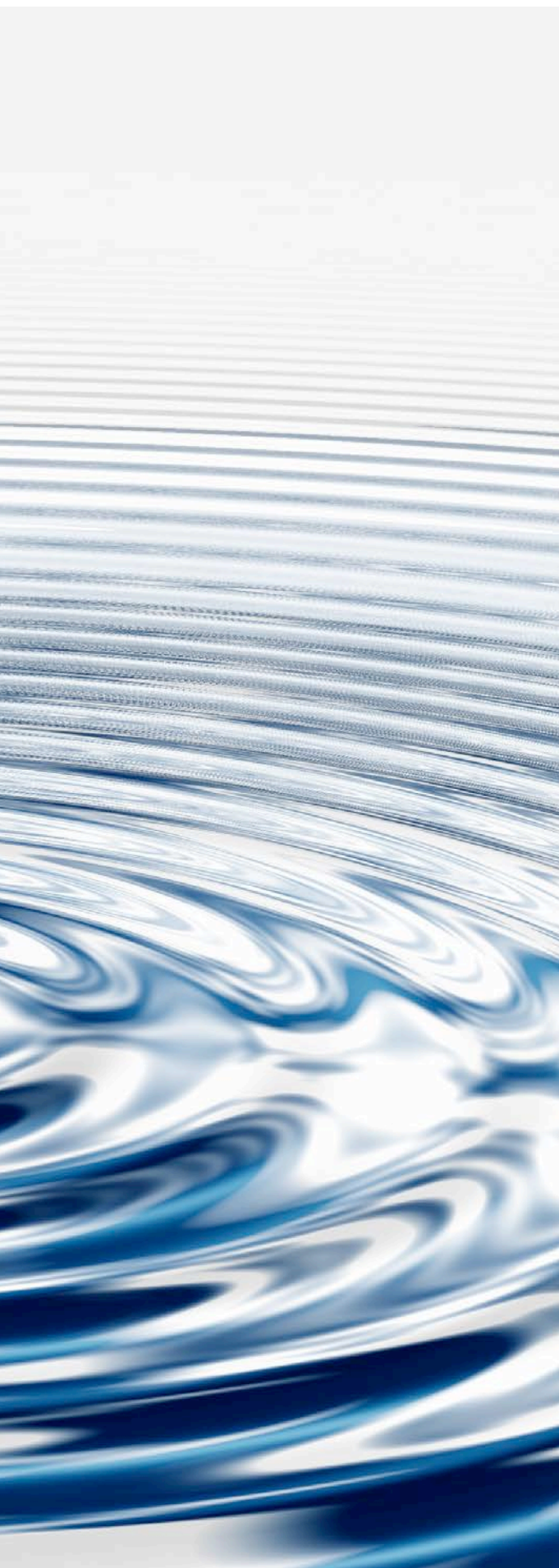


Foto: ©Sebastian Kaultzki - Fotolia.com

Dr. Kirsten Deutschländer

Gleich nach dem Studium erkannte ich: wahre Wege zur Heilung findet man in der Schulmedizin kaum. So begab ich mich auf die Suche quer durch die Naturheilkunde und Komplementärmedizin. Fündig wurde ich erst, als ich begann, mich mit Quantenphysik und der Heilkraft des Wassers zu beschäftigen. Durch die Erkenntnisse der Wasserforschung näherte ich mich meinem Ziel entscheidend, mein eigenes Leben so zu gestalten, dass ich mich gesund, voller Lebensfreude und Sinnerfüllung fühle. Es war Zeit, den Blick auf das Ganze zu richten – den ganzen Menschen – die ganze Lebenswelt – den ganzen Kosmos mit all seinen Elementen und seiner Entstehungsgeschichte. Unser Lebenselixier Wasser spielt dabei die Hauptrolle und begann mich mehr und mehr zu faszinieren.¹

Mittlerweile stellt die Heilkraft des Wassers für mich nicht nur die Grundlage der Gesundheit dar, sondern bildet auch die Basis einer neuen Kohärenzmedizin.

Was verstehen wir darunter?

Kohärenz bedeutet Ordnung, perfekt abgestimmtes Zusammenwirken, Kooperation, gleiche Wellenlänge und Schwingungsart,

¹ Dieser Text wurde vom Verein „Quellen des Lebens“ zur Verfügung gestellt.

Harmonie, Gleichklang. Wasser verkörpert das Element, das diese Ordnung im Körper bewirken kann. Die Heilkraft des Wassers unterschätzt die westliche Medizin größtenteils. Ausschließlich das Wissen über Wassermangel oder ein zu viel an Wasser im Körper ist ergründet. Die Erkenntnisse der modernen Wasserforschung hielten noch nicht Einzug in die Lehrbücher der Physiologie. Die Frage, was den Menschen wirklich heilt, bleibt außen vor. Sollte uns Mediziner aber nicht grundsätzlich genau diese Frage bei jeder Behandlung leiten? Ich meine ja, und Wasser kann uns dabei wie kein zweites Element unterstützen. Bevor ich nun den Begriff Kohärenzmedizin näher erläutere, möchte ich beschreiben, weshalb dem Wasser eine so außerordentlich wichtige Rolle in einer zukünftigen Kohärenzmedizin zukommt.

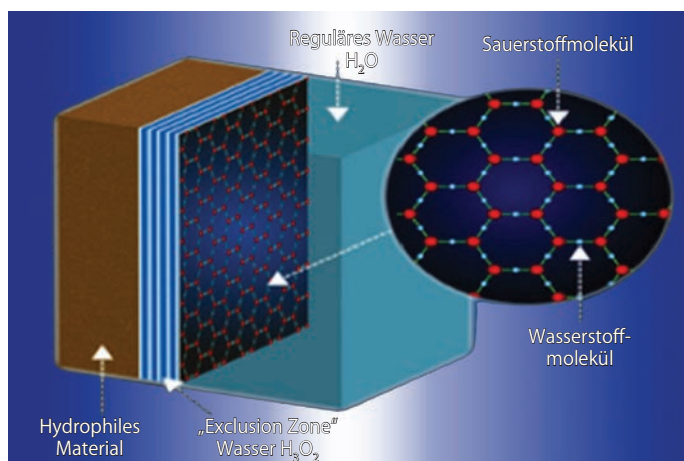
Die Heilkraft des Wassers

Auf der materiellen Ebene wissen wir: Wasser steuert alle Stoffwechselprozesse. Es hält den Kreislauf und Blutdruck aufrecht, reguliert die Körpertemperatur, spaltet und transportiert Stoffe, ist ein Lösungsmittel für alle Elemente, entgiftet, umspült alle Bausteine des Körpers, extra- und intrazellulär. Hier beginnen die neuen Erkenntnisse der Wasserforschung, die sich mit der sogenannten 4. Phase des Wassers befassen.

Die 4. Phase des Wassers

Neben Wasserdampf, Flüssigkeit und Eis gibt es entlang von Grenzflächen eine kristalline, hochgeordnete Wasserschicht, die insbesondere in der Physiologie von Lebewesen eine entscheidende Rolle für das optimale Funktionieren des Organismus spielt. Wasser bewegt sich im Körper nicht frei wie in einem Wasserglas, sondern lagert sich am Rand der Grenzflächen (Zellmembranen, Bindegewebsfasern, DNS, Proteine) usw. in hochgeordneten Schichten an.² Dabei verbinden sich die einzelnen Wassermoleküle zu exakten „honigwabenartig gestapelten“,

² Wasser viel mehr als H₂O; Wasser-Bahnbrechende-Entdeckung; Pollack 2015



1 Hexagonales, kohärentes Wasser

Kohärentes Wasser im Körper führt zu:

- ▶ vermehrter Energiebereitstellung
- ▶ Aktivierung der epigenetischen Steuerung (Zellteilung, Proteinsynthese, Aktivierung Immunsystem)
- ▶ verbesserter Hydratation,
- ▶ verbesserter Zellgängigkeit,
- ▶ verbesserter Durchblutung der Kapillaren,
- ▶ erweiterter Nähr- und Vitalstoffaufnahme,
- ▶ effektiverer Toxinausleitung (Entgiftung),
- ▶ effizienterem Stoffwechsel.

sechseckigen Ringstrukturen, die sich übereinander Schicht für Schicht stabilisieren. Wasser verändert dabei seine Struktur von H₂O auf H₃O₂ und kann so viele Tausende oder Millionen Schichten hexagonaler Ringstrukturen bilden. Es verhält sich im Körper an Grenzflächen wie ein Flüssigkristall.

Wasser steuert die Gene und aktiviert die Proteine

Dieses hexagonale (kohärente) Wasser – man bezeichnet es auch als Ausschlusszonen-Wasser, da es alle im Wasser vorhandenen Stoffe verdrängt – ermöglicht der DNS erst, sich exakt zu replizieren. Es bildet um die DNS der Zellen und um alle Proteine eine sogenannte Hydrathülle und schützt sie vor thermischen und anderen externen Einflüssen. Jedes Protein ist von ca. 70.000 hochgeordneten Wassermolekülen umgeben. Durch Änderung seiner Struktur löst es epigenetische Steuermechanismen aus. Es ermöglicht so Proteinen und Enzymen, sich in ihre biologisch aktive, dreidimensionale Form zu bewegen. Sowohl externe als auch interne Faktoren beeinflussen diese Formveränderung. Infrarotlicht zum Beispiel erhöht die Kohärenz im extra- und intrazellulären Wasser und kann dadurch eine epigenetische Immunmodulation hervorrufen.

Ordnen sich die Wassermoleküle um die DNS und die Proteine und Zellorganellen herum kohärent an, so ist die Zelle gesund. Zeigt sich das Wasser desorganisiert und chaotisch strukturiert, erweist sich die Zelle im schlimmsten Fall als krebsartig entartet oder krankhaft verändert.

MRT als Nachweis von kohärentem Wasser

Seit Jahrzehnten bedienen wir Ärzte uns wie selbstverständlich der Magnetresonanztomografie, wenn wir maligne Krebsgeschwüre und Metastasen im Körper suchen. Kaum einer der Kollegen weiß so richtig, dass bei diesem Verfahren desorganisierte, chaotische Wasserstrukturen dafür die Verantwortung tragen, dass wir krebsartiges Gewebe als weiß imponierende Gebilde

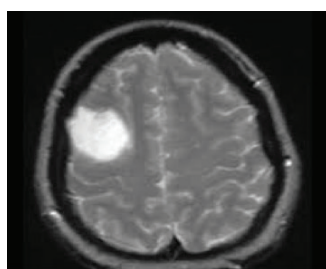
→ Dr. Kirsten Deutschländer

Ärztin seit 25 Jahren mit Schwerpunkt Naturheilverfahren, Akupunktur, Homöopathie, Psychotherapie, Sportmedizin, Ernährungsmedizin, Prävention und Wasserforschung. 10 Jahre niedergelassene Allgemeinärztin in Bodenmais, seit 8 Jahren Leitung (Chefarztin) der REHA- und Präventionsklinik für Eltern und Kinder Inttaler-Hof in Neuburg/ Inn., 2.Vorstand im Wasserforschungs-Vereins Quellen des Lebens.



Kontakt: www.kohaerenz-medizin.com

von gesundem Gewebe abgrenzen können. Da Wasser eine polare Substanz darstellt (mit einer positiven und einer negativen Seite), kann man es in einem magnetischen Feld ausrichten. Die MRT Untersuchung misst die Zeit, in der Moleküle in ihren ursprünglichen Spin-Zustand zurückkehren, nachdem sie in einem magnetischen Feld ausgerichtet wurden. Aus dieser Zeitspanne schließt man auf Größe, Form und Bewegungsfreiheit des Moleküls.³ Der Unterschied zwischen gesunden und krebstartigen Zellen liegt in der Organisation des Wassers innerhalb der Zellen – besonders derjenigen, die die DNS umgeben. Gesundes Gewebe mit kohärent strukturiertem Wasser erscheint uns als organotypisch.



2 MRT Hirntumor

Ein großer und mit Vehemenz geführter Streit betraf lange Zeit die Frage, ob Wasser Informationen speichern könne. Die Argumentation, die sogenannten Wassercluster seien viel zu instabil, trifft auch in der Tat zu. Mit der Entdeckung der 4. Phase des Wassers liegt nun ein Erklärungsmodell vor, das allen Kriterien der wissenschaftlichen Beweisführung genügt. Durch die Bildung hexagonaler Strukturen mit der Formel H_3O_2 entlang sämtlicher Grenzflächen bekommt das Wasser flüssig-kristalline Eigenschaften. Flüssigkristalle zeichnen sich durch die hervorragende Möglichkeit aus, Informationen zu speichern und zu übertragen. Lebende Systeme sind wie Flüssigkristalle; und Krankheit stellt, so gesehen, nichts anderes dar, als die Desorganisation und fehlende Kohärenz innerhalb des Systems.

Hexagonales Wasser erklärt die Heilkräfte

Hexagonales, kohärent strukturiertes Wasser verbessert die Hydratation des gesamten Körpers, es ermöglicht und erweitert die Nährstoffaufnahme. Eine optimale Resorption von Vitalstoffen wird dadurch erst sichergestellt. Seit Agre den Nobelpreis für die Entdeckung der Aquaporine⁴ erhalten hat, wissen wir, dass Wasser nicht nur durch Osmose in die Zellen diffundiert, sondern durch spezielle Wasserkanäle fließt. Die Zellgängigkeit und somit die Bioverfügbarkeit der Vitalstoffe verläuft umso besser, je mehr hexagonales Wasser dem Körper hierfür zur Verfügung steht.⁵ Pollack bewies, dass die Pumpleistung des Herzens allein die Kapillardurchblutung nicht bewerkstelligen kann. Erst die Ladungstrennung im kohärent strukturiertem Wasser (negativ: Ausschlusszonenschicht, positiv: Restwasser) stellt genügend

3 Hexagonales Wasser, der Schlüssel zur Gesundheit; Mu Shik Jhon, M. J. Pangman 2008

4 Agre, P., Sasaki, S., & Chrispeels J. (1993b). Aquaporins: a family of water channel proteins. American Journal of Physiology – Renal Physiology 265, F461.

5 The Water Puzzle and the Hexagonal Key Scientific Evidence for the Existence of Hexagonal Water and its Positive Influence on Health! Mu Shik Jhon

Energie für den optimalen Durchfluss bereit.⁶ Der Kapillareffekt und der Transport durch die Aquaporine führen zu einem effektiveren Entgiften und einer verbesserten Zellkommunikation.

Wasserqualität ist somit viel mehr als nur Reinheit. Die Heilkraft des Wassers beruht hauptsächlich auf der Fähigkeit, hexagonale Strukturen zu bilden.

Wenn wir darauf achten, welche Art Wasser wir trinken, so hat das einen größeren Einfluss auf unsere Gesundheit als jede andere Substanz!

Wasser als Informationsträger

Ein großer und mit Vehemenz geführter Streit betraf lange Zeit die Frage, ob Wasser Informationen speichern könne. Die Argumentation, die sogenannten Wassercluster seien viel zu instabil, trifft auch in der Tat zu. Mit der Entdeckung der 4. Phase des Wassers liegt nun ein Erklärungsmodell vor, das allen Kriterien der wissenschaftlichen Beweisführung genügt. Durch die Bildung hexagonaler Strukturen mit der Formel H_3O_2 entlang sämtlicher Grenzflächen bekommt das Wasser flüssig-kristalline Eigenschaften. Flüssigkristalle zeichnen sich durch die hervorragende Möglichkeit aus, Informationen zu speichern und zu übertragen. Lebende Systeme sind wie Flüssigkristalle; und Krankheit stellt, so gesehen, nichts anderes dar, als die Desorganisation und fehlende Kohärenz innerhalb des Systems.

Kohärenzmedizin

Was versteckt sich nun hinter dem Begriff Kohärenzmedizin?

Kohärenz, ein Begriff der interdisziplinären Verwendung, erscheint uns geeignet, um zu beschreiben, was Gesundheit wirklich bedeutet. Ein Blick in den Duden zeigt, dass die Philosophen Kohärenz als „Grundsatz von dem Zusammenhang alles Seienden“ erklären. Die Psychologie beschreibt Kohärenz als die „Vereinigung von Einzelempfindungen zu einem Gesamtzusammenhang“.

Aron Antonovsky (1923-1994), der berühmte Salutogenese-Forscher, erklärte ein „Kohärenzgefühl = Sense of Coherence“ beim Menschen als: „Positive Grundhaltung gegenüber der Welt und dem eigenen Leben und eine stimmige Verbundenheit mit sich selbst und dem sozialen Gefüge, die zu dem Gefühl der Zufriedenheit und Zugehörigkeit führt“. Eine – wie ich meine – Grundvoraussetzung, sich als Mensch gesund zu fühlen.

Die neuere Hirnforschung bestätigt, dass der Mensch einen „Kohärenzsinn“ als eine Art übergeordnete Funktion des ZNS besitzt, also „einen Sinn für Stimmigkeit“. Der Kohärenzsinn hat die Aufgabe, unsere Resilienz (Widerstandsfähigkeit) zu erhöhen, um gut mit den Herausforderungen des Lebens zurechtzukommen.

6 Surface and interface water; Gerald Pollack (2013)

Glossar

► Kohärenzmedizin:

Die Kohärenzmedizin unterstützt das Anstreben einer höheren Ordnung auf allen Ebenen der menschlichen Existenz. Der Kohärenzsinn des Menschen ist dabei der Wegweiser als „Sinn für Stimmigkeit“.

► Hexagonales Wasser:

Synonym für strukturiertes Wasser und Synonym für kohärentes Wasser.

Der Begriff Kohärenz lässt sich also auf alle Ebenen des menschlichen Daseins anwenden.

Unsere Definition von Gesundheit ist demnach eine Kohärenz auf allen Ebenen des menschlichen Daseins und zwar auf der körperlichen, der seelischen, der geistigen Ebene und der alles durchdringenden feinstofflichen Ebene der kosmischen Hintergrundstruktur.⁷

Die Basis und das alles verbindende Element hierfür: das Wasser, als Lebensmittel Nummer 1.

Wasser verbindet Körper, Geist und Seele

Als ich 2014 die Ergebnisse meiner Pilotstudie⁸ mit 80 Probanden, die täglich ihre üblichen Getränke durch 1,5 Liter Arteserquellwasser ersetzen sollten, auswertete, überraschten mich besonders die subjektiven Berichte der Patienten. Sie gaben an, sich seelisch ausgeglichener zu fühlen, weniger ängstlich in die Zukunft zu blicken, weniger depressiv zu sein und zeigten eine deutliche Motivation, sich aus belastenden Situationen zu befreien, hatten neuen Lebensmut entwickelt! Auch gesunde Probanden berichteten von einer höheren Lebenszufriedenheit,

⁷ Die feinstoffliche Erweiterung des Weltbildes; Klaus Volkamer 2013

⁸ Gesundheitliche Wirkungen einer Trinkkur mit artesischem Quellwasser; Erfahrungsheilkunde; Kirsten Deutschländer 1-2016

klarerer Träumen und Vorstellungen von den Dingen, die sie belasten. Sie konnten ihre Bedürfnisse besser artikulieren, empfanden ein besseres Körpergefühl und ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein.

Auf der körperlichen Ebene erhöhte sich die antioxidative Kapazität um ca. 20%. Freie Radikale im Blut konnten besser abgepuffert und somit Arteriosklerose und Alterungsprozessen vorgebeugt werden. Das Immunsystem ließ sich nachweislich stärken, das Vegetativum erschien ausgeglichener, das Bindegewebe zeigte sich entgiftet, ebenso allergische und entzündliche Erkrankungen.

Es entwickelte sich ein natürliches Durst-, Sättigungs- oder Hungergefühl, was die Gewichtsabnahme erleichterte und Schmerzen verringerte, sowie in der Folge Medikamente einsparte – und dies allein durch Trinken von 1,5 Liter Arteserquellwasser über drei Monate! Das Quellwasser wirkte also auf allen Ebenen des menschlichen Daseins!

Was fördert die Bildung von Kohärenz im Körper

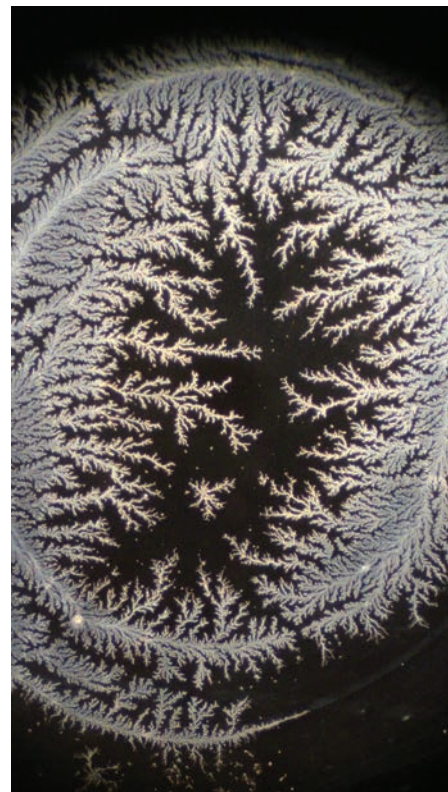
Ein Weg, Kohärenz im Körper zu stabilisieren, besteht darin, schöne Gefühle und belebende Gedanken zu pflegen.

Lachen, Lebensfreude und die Liebe verkörpern wahre Meister der Kohärenz.

Eine andere Möglichkeit ist, regelmäßig zu meditieren und dabei seiner inneren Stimme zu lauschen. In diesen ruhigen Momenten wird uns erst bewusst, welche Sorgen und Konflikte uns belasten und auch, wie wir Lösungen finden können. Trinken wir dazu 1,5 Liter strukturiertes Wasser, so gelingt uns dies noch leichter.

Was fördert die Bildung von hexagonalem Wasser?

Kohärentes Wasser entsteht z.B. beim Entsaften von Früchten, durch Zugabe bestimmter Mineralien in das Wasser, durch Sonnenlicht, insbesondere Infrarotlicht. Besuche in der Sauna oder in



3 Tropfenbild kohärentes Quellwasser (Dunkelfeldbild eines kohärent strukturierten Quellwassers; Kirsten Deutschländer 2017)

einer Infrarotkabine erhöhen die hexagonale Wasserschicht und tragen so zu einer Aktivierung des Immunsystems bei. Beim Schmelzen von Gletscherwasser bildet sich das am höchsten strukturierte Wasser überhaupt heraus. Die Natur erzeugt hexagonales Wasser durch dessen Verwirbeln in den Bächen, Flüssen und im Meer. Im Tiefenquellwasser entwickeln sich hexagonale Strukturen durch den Kontakt zum Gestein. Auch bestimmte elektro-magnetische Impulse bewirken vermehrte Ringstrukturen. Sämtlichen sogenannten „Wasserbelebungs-techniken“ ist gemein, dass sie die hexagonalen Strukturen im Wasser erhöhen sollen und dies mehr oder weniger auch erreichen.

Wissenschaftlicher Nachweis

Kohärenz können wir inzwischen durch viele, zugegebenermaßen noch sehr aufwändige Verfahren messen. Beispielhaft seien genannt: Die Kernspintomografie,

Kohärentes Wasser ist negativ geladen, gibt Elektronen ab und wirkt somit antioxidativ:

- ▶ Schutz vor Arteriosklerose und Herz-Kreislauf-Krankheiten (Todesursache Nr. 1 in Deutschland)
- ▶ Schutz vor vorzeitigen Alterungsprozessen
- ▶ Schutz vor Krebs
- ▶ Schutz vor Übersäuerung

die UV und IR Spektroskopie, die Röntgenbeugungsanalyse, die Kohärenz-Spektroskopie, die Rastertunnelmikroskopie und einige quantenphysikalische Computersimulationen.

Eine einfache und direkte Darstellung gelingt mittels Dunkelfeldmikroskopie. Einerseits lassen sich die Effekte durch Trinken von hexagonalem Wasser in der Vitalblutanalyse direkt beobachten (z.B. bei der Rückbildung des Geldrollenphänomens), andererseits zeigt die Wassertropfenmethode nach Kübler-Ross und Kröplin⁹ eine bildliche Darstellung, die auf Kohärenz schließen lässt.

Wasser als Lebensmittel Nummer 1 – gesunde Lebensmittel

Zusammengefasst kann man sagen, dass eine gesunde Ernährung und gesundes Wasser auf der Fähigkeit basiert, hexagonale Strukturen und somit die Kohärenz im Körper zu fördern. Als optimal dafür erweisen sich sonnengereifte, regional produzierte, vollwertige, biologisch angebaute pflanzliche Lebensmittel, die von Haus aus einen sehr hohen strukturierten Wasseranteil besitzen. Tierische Produkte sollten wir nur in höchster Qualität verzehren. Die Frage, ob und welche Lebensmittel bei ihrer Verarbeitung in der Lage sind, die hexagonale Wasserstruktur aufrechtzuerhalten, bedarf dringend einer weitergehenden Forschung.

Fazit

Im Sinne der Kohärenzmedizin gesundheitsfördernd wirken unter anderem:

- ▶ hexagonales Wasser und qualitativ hochwertige Lebensmittel
- ▶ viel Bewegung an der frischen Luft mit ausreichend Sonnenlicht
- ▶ eine positive Grundhaltung gegenüber der Welt und dem eigenen Leben
- ▶ eine stimmige Verbundenheit mit sich selbst und dem sozialen Gefüge, die zu dem Gefühl der Zufriedenheit und Zugehörigkeit führt (Antonovsky)

- ▶ das Wahrnehmen der eigenen Bedürfnisse und einsetzen seiner Talente und Begabungen für ein sinnerfülltes Leben
- ▶ den Kohärenzsinn als Sinn für Stimmigkeit schulen
- ▶ sich geistig auf ein höheres Ziel ausrichten, das sowohl mit der Lebensaufgabe verbunden ist als auch dem Gemeinwohl dient

Die Rolle des Arztes und Therapeuten

Der Arzt/Therapeut der Kohärenzmedizin dient dem Menschen, der sich ihm anvertraut, als Begleiter und Ratgeber. Der Mensch und sein Lebensweg stehen dabei im Mittelpunkt. Methoden, Geräte, Medikamente, Wissen etc. stellen sekundäre Hilfsmittel dar, um den Menschen zu befähigen, die für seine Gesundheit wichtigen Wege einzuschlagen. Entscheidend dabei: Eine vertrauensspendende, empathische und persönliche Arzt-Patienten-Beziehung, die erwiesenermaßen schon einen wichtigen Teil zur Heilung beiträgt.

Die Rolle des Patienten

Ziel der Kohärenzmedizin ist die Wissensvermittlung primärpräventiver Grundlagen, idealerweise im Rahmen des Bildungssystems als Fach Gesundheit in Schulen und in der Erwachsenenbildung. Der Patient soll befähigt werden, möglichst viel Selbstverantwortung zu übernehmen.

Rolle der Politik

Darüber hinaus stelle ich mir öffentliche Präventionsprogramme nach dem Vorbild der „Gesunden Gemeinden“ vor, die ihren Einwohnern alles bieten, was sie benötigen, um gesund leben zu können. Dazu gehören u.a. Bewegungsangebote für alle Altersgruppen, Kochkurse, soziale und kreative Angebote etc. Zusätzlich sollte die regionale, biologische und nachhaltige Produktion jeglicher Waren gefördert werden.

Empfehlungen für Sie bzw. Ihre Patienten:

- ▶ Achten Sie darauf, täglich 1,5 Liter strukturiertes Wasser zu trinken.
- ▶ Machen Sie bewusst eine Trinkkur mit einem guten Quellwasser (drei Monate 1,5 Liter pro Tag).
- ▶ Beginnen Sie den Tag mit ca. 0,5 Liter auf nüchternen Magen.
- ▶ Beobachten Sie, wie ihr Körper reagiert und achten Sie auf Änderungen.
- ▶ Nehmen Sie sich Zeit für eine Innenschau.
- ▶ Beginnen Sie zu ändern, was den Fluss Ihres Lebens stört.

Wasser ist eine wahrlich einzigartige Substanz, die uns in den kosmischen Kreislauf und den immerwährenden Fluss des Lebens einbindet.

AKOM

Mehr zum Thema

Unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie von Ihren Erfahrungen berichten (info@quellen-des-lebens.com). DANKE!

⁹ Welt im Tropfen; Bernd Kröplin 2001